



Auswärtiges Amt



Kunst am Bau





Kunstwettbewerb Altbau des Auswärtigen Amts

Standort: Werderscher Markt 1
(Kurstraße/Unterwasserstraße), Berlin-Mitte

Aufgabe und Wettbewerb Zwischen Kur- und Unterwasserstraße wurde das Reichsbankgebäude von Heinrich Wolff, Leiter der Reichsbankbaudirektion, in den Jahren 1934–38 als erster Großbau im nationalsozialistischen Berlin errichtet. Nach Gründung der DDR zog das Finanzministerium in das Gebäude, 1959 das Zentralkomitee der SED und 1990 die Volkskammer. Unter Wahrung denkmalpflegerischer Aspekte übernahm das Architekturbüro Hans Kollhoff die Herrichtung der ehemaligen Reichsbank für den Dienstsitz des Auswärtigen Amts in Berlin.

Für die künstlerische Gestaltung der Dachterrassen wurde ein zweistufiger, beschränkter und in der ersten Stufe anonymer Wettbewerb unter zwölf geladenen Teilnehmern ausgeschrieben. Gerhard Merz erhielt einen Direktauftrag für die Farbgestaltung der Innenräume.

Weitere Teilnehmer der ersten Stufe des Wettbewerbs:

Thomas Schütte / Düsseldorf, Katharina Fritsch / Düsseldorf, Magdalena Jetelová / Bergheim, Jozef Legrand / Berlin, Thomas Virnich / Mönchengladbach, Armin Forbig / Chemnitz, Frieder Schnock und Renata Stih / Berlin, Olaf Metzel / München.



Stephan Balkenhol Standort: Dachterrasse

* 1957 in Fritzlar (Hessen)

Arbeiten: Skulptur, Relief, Zeichnung, Siebdruck

Ausbildung: Studium an der Hochschule für Bildende Künste / Hamburg (bei U. Rückriem)

Lehre: Lehrer am Städelschen Kunstinstitut / Frankfurt, Professor an der Akademie der bildenden Künste / Karlsruhe

Ausstellungen: u.a. Skulptur Projekte / Münster, Deichtorhallen / Hamburg, Deutsche Guggenheim / Berlin, Tel Aviv Museum of Art / Tel Aviv, Museum of Contemporary Art / Chicago, Museum of Modern Art / Oostende, Museum Folkwang / Essen, PAC / Mailand, Museum Junge Kunst / Frankfurt Oder, SMAK / Gent

öffentl. Raum: u.a. verschiedene Skulpturen in Amiens / Frankreich, „Großer Mann mit kleinem Mann“ im Palais am Pariser Platz / Berlin, „Vier Männer auf Bojen“ / Hamburg, „Balanceakt“ vor dem Axel-Springer-Gebäude / Berlin, „Sempre piú“ im Cäsarforum / Rom



Hubert Kiecol Standort: Dachterrasse

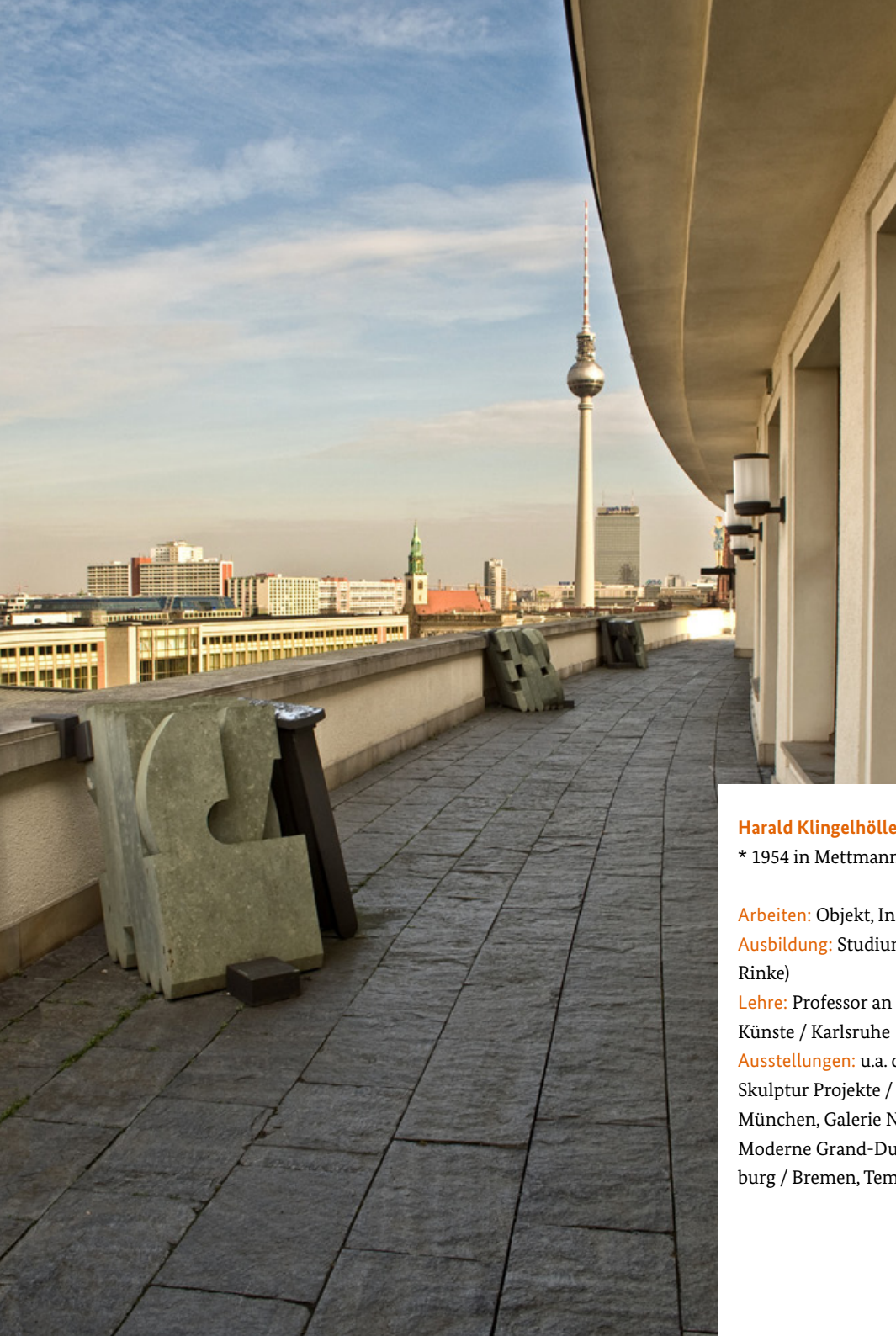
* 1950 in Bremen

Arbeiten: Objekt, Installation, Grafik

Ausbildung: Schriftsetzer, Studium an der Werkkunstschule / Hamburg und an der Hochschule für Bildende Künste / Hamburg

Lehre: Professor an der Kunstakademie Düsseldorf

Ausstellungen: u.a. Skulptur Projekte / Münster, Museum Ludwig / Köln, Deichtorhallen / Hamburg, ZKM / Karlsruhe, City Gallery / Prag, Kunsthalle / Hamburg, Kerlin Gallery / Dublin, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean / Luxemburg



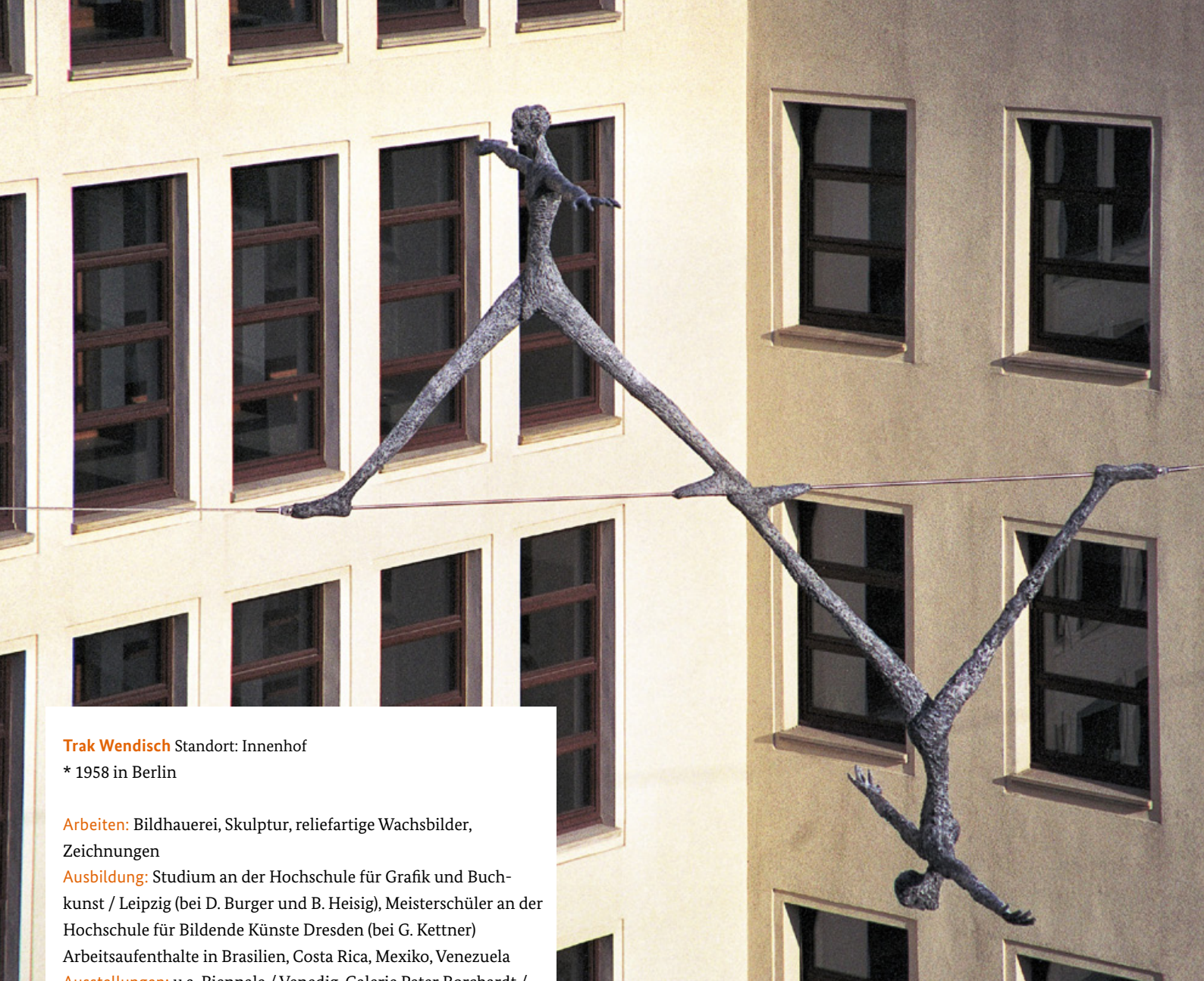
Harald Klingelhöller Standort: Dachterrasse
* 1954 in Mettmann (Nordrhein-Westfalen)

Arbeiten: Objekt, Installation

Ausbildung: Studium an der Kunstakademie Düsseldorf (bei Rinke)

Lehre: Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste / Karlsruhe

Ausstellungen: u.a. documenta / Kassel, Kunsthalle / Düsseldorf, Skulptur Projekte / Münster, Städtische Galerie im Lenbachhaus / München, Galerie Nelson / Paris, ZKM / Karlsruhe, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean / Luxemburg, Neues Museum Weserburg / Bremen, Temporäre Kunsthalle / Berlin



Trak Wendisch Standort: Innenhof

* 1958 in Berlin

Arbeiten: Bildhauerei, Skulptur, reliefartige Wachsbilder, Zeichnungen

Ausbildung: Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst / Leipzig (bei D. Burger und B. Heisig), Meisterschüler an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (bei G. Kettner)

Arbeitsaufenthalte in Brasilien, Costa Rica, Mexiko, Venezuela

Ausstellungen: u.a. Biennale / Venedig, Galerie Peter Borchardt / Hamburg, Neue Nationalgalerie / Berlin, Galerie Rothamel / Erfurt und Frankfurt am Main, Kunstsammlungen Chemnitz / Chemnitz, Stadtmuseum Berlin, Städtische Museen Jena



Gerhard Merz Standort: Innenräume
* 1947 in Mammendorf (Oberbayern)

Arbeiten: Malerei, Objekt, (Raum-) Installation

Ausbildung: Studium an der Akademie der Bildenden Künste / München, Meisterschüler bei R. Tröger

Lehre: Professor an der Kunstakademie / Düsseldorf und später an der Akademie der Bildenden Künste / München

Ausstellungen: u.a. documenta / Kassel, Biennale / Venedig, Kunsthalle / Hamburg, Kunsthaus / Bregenz, Fondation Beyerler / Basel, COMA / Berlin, Kunstmuseum / Wolfsburg, Neues Museum Weserburg / Bremen





Kunstwettbewerb Erweiterungsbau des Auswärtigen Amts

Standort: Werderscher Markt 1, Berlin-Mitte
Aufgabe und Wettbewerb

Der **Erweiterungsbau** bezieht sich in seiner Kubatur auf den Altbau, setzt jedoch nicht dessen Maßstäblichkeit und Schwere fort. Der Standort wird durch übergeordnete Stadträume beeinflusst, auf die sich das Gebäude bezieht. Die offenen Höfe „Lichthof / Besucher-
eingang“, „Bibliothekshof / Garten“ und „Eingangshof / Protokollvor-
fahrt“ orientieren sich zur Stadt.

Der **Neubau** wird geprägt durch wenige, ausgewählte Materialien und ihre zurückhaltende, helle Farbigkeit: heller römischer Travertin, graugrüner Ton der Gläser, silbrige Farbe aller Metalle.

An **drei Standorten** wurden beschränkte, einstufige Realisierungswettbewerbe mit je fünf geladenen Teilnehmern durchgeführt. James Carpenter erhielt einen Direktauftrag für ein Glas- Licht-Konzept für den Verbindungstunnel zwischen Alt- und Neubau und für die Glasfassade des Lichthofs.

1. Besucherwarteraum Für den Besucherwarteraum galt es, eine Wandflächengestaltung vorzusehen, die der Spannung der unterschiedlichen Materialien entspricht und den Empfangs-, Verweil- und Wartecharakter des Ortes berücksichtigt.

2. Wartebereich / Treppenraum Neben dem Wartebereich sollten die Stirnflächen der beiden Treppenläufe im Luftraum des Foyers für eine Wandgestaltung einbezogen werden, so dass ein Gesamtkonzept in der zentralen Eingangshalle entsteht.

3. Tunnelvorraum Der Tunnelvorraum im Untergeschoss fungiert als Durchgang, Verteiler und Überleitung zum Altbau. Für diesen Raum sollten Konzepte mit Licht entwickelt werden.



Jürgen Partenheimer Standort: Besucherwarteraum
* 1947 in München

Arbeiten: Papier, Malerei, Skulptur, Künstlerbücher

Ausbildung: Studium in an der Ludwig-Maximilian Universität / München, Brandeis University / Boston (USA) und University of Arizona / Tucson (USA), Promotion an der Ludwig-Maximilian Universität, Forschungs- und Arbeitsaufenthalte in Spanien, Mexiko, Frankreich, Serbien, Belgien, Brasilien, in der Schweiz und in den USA

Lehre: Gastprofessor an der Staatlichen Kunstakademie / Düsseldorf, an der Rijksakademie van Beeldenden Kunsten / Amsterdam, am Royal College of Art / Edinburgh und an der Muthesius Kunsthochschule / Kiel

Ausstellungen: u.a. Biennale / Paris, Biennale / Sao Paulo, National Museum of Fine Arts / Peking und Nanking Museum / Nanking, Villa Massimo / Rom, Staatliche Kunsthalle / Karlsruhe, Pinakothek der Moderne / München, Kunstmuseum Bonn, Kunsthalle / Kiel



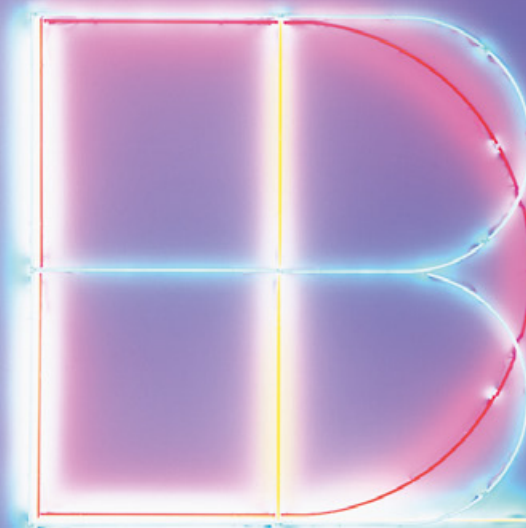
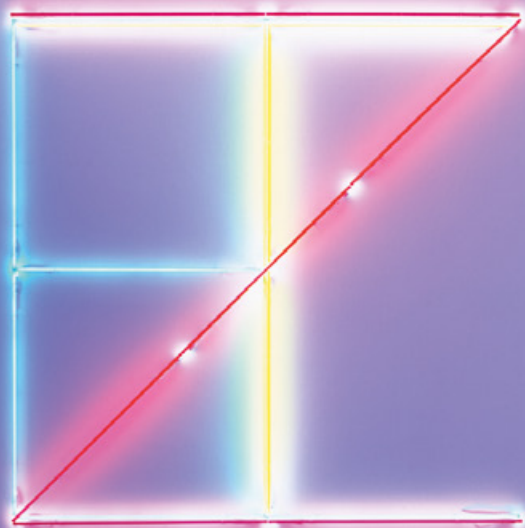
Gisela Hachmann-Ruch Standort: Wartebereich / Treppenraum
* 1947 in Lahr (Baden)

Arbeiten: Druckgrafik, Zeichnung, Kunst am Bau

Ausbildung: Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste / Karlsruhe und an der Universität Karlsruhe

Ausstellungen: u.a. Heidelberger Kunstverein, Haus der Kunst / München, Kunsthalle Mannheim, Grand Palais / Paris, Wilhelm-Hack-Museum / Ludwigshafen, Forum für Kunst / Heidelberg, Biennale der Zeichnungen / Pilsen

öffentl. Raum: u.a. Wandgestaltung in der Musikhochschule Mannheim, Wandgestaltung im Auswärtigen Amt / Berlin



Maurizio Nannucci Standort: Tunnelvorraum

* 1939 in Florenz / Italien

Arbeiten: Konzeptkunst, konkrete Poesie, Lichtinstallation

Ausstellungen: u.a. documenta / Kassel, Biennale / Venedig, Biennale / Sydney, Biennale Istanbul, PERFORMA / New York, Galleria d'Arte Moderna / Turin, Galerie Beyeler / Basel, Sprengel Museum / Hannover, Peggy Guggenheim Collection / Venedig, J. Paul Getty Museum / Los Angeles, ZKM / Karlsruhe, Malmö Konsthall / Malmö, SMAK / Gent, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean / Luxemburg



James Carpenter Standort: Lichttunnel und Lichthof (ohne Abb.)
* 1949 in Washington D.C. / USA

Arbeiten: Bildhauerei, Lichtdesign, Architektur
Ausbildung: Studium an der Rhode Island School of Design / Providence (USA) und Graduate School of Design der Harvard University / Cambridge (USA)

Lehre: Lehrtätigkeit in den USA und Großbritannien, Gastprofessor an der Universität Stuttgart (Institut für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren)

öffentl. Raum: u.a. Atriumsverglasung des Time Warner Building / New York (USA), Lichthof des Auswärtigen Amts / Berlin, Ground Zero: Curtain Wall Fassade des World Trade Center / New York (USA), Redesign des Israelischen Museums / Jerusalem (Israel)



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

www.auswaertiges-amt.de

Impressum

Herausgeber
Auswärtiges Amt
Referat Öffentlichkeitsarbeit, 608
Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Bundesministerium für
Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
(BMVBW), vertreten durch das Bundesamt
für Bauwesen und Raumordnung (BBR),
Fasanenstraße 87, 10623 Berlin

Gestaltung und
redaktionelle Bearbeitung
Agentur für Grafikdesign BAR M, Berlin,
www.Grafikdesign-BAR-M.de

Druck Silber Druck oHG, Niestetal

Bildnachweise Titel, Kiecol, Partenheimer:
André Kirchner / Balkenhol, Klingelhöller:
Fabian Hickethier,
BAR M Kommunikationsdesign, Berlin /
Wendisch: Stephan Klonk /
Merz: Fabian Hickethier, BAR M
Kommunikationsdesign, Berlin und Jürgen
Hochmuth / Hachmann-Ruch: Stefan
Müller / Nannucci, Carpenter: Volker
Kreidler



Print  kompensiert
Ident-Nr. 119191